



## Lesung David Diop

International-Booker-Literaturpreisträger 2021

Moderation, Übersetzung und Lesung des deutschen Textes:  
Cornelia Ruhe (Universität Mannheim)

**Sonntag, 22. Mai 2022, 19 Uhr**  
**Schloss, Fuchs-Petrolub-Festsaal O 138**

David Diop  
La porte du voyage  
sans retour

DAVID  
DIOP  
Roman  
REISE  
OHNE  
WIEDER  
KEHR

PREISDÄGER  
INTERNATIONAL  
BOOKER PRIZE  
2021

a  
aufbau

© Albee Jonhott/Fugueses

ROMAN Soul

– Eintritt frei – Um Reservierung wird gebeten unter [olk@phil.uni-mannheim.de](mailto:olk@phil.uni-mannheim.de) oder 0621-181-2377

ROMANISCHES SEMINAR

STADTBIBLIOTHEK MANNHEIM <sup>2</sup>

INSTITUT  
FRANCAIS

www.phil.uni-mannheim.de  
franzoesisch

Anlässlich der Veröffentlichung von David Diops neuem Roman „Reise ohne Wiederkehr“ auf dem deutschen Buchmarkt, laden wir Sie am 22.05.2022 herzlich zu einer Lesung mit dem Autor ein.

David Diop wurde 1966 in Paris geboren und ist im Senegal aufgewachsen. Er unterrichtet heute französischsprachige afrikanische Literatur an der Universität Pau. »Nachts ist unser Blut schwarz« wurde in Frankreich als literarische Sensation gefeiert. David Diop erhielt dafür zahlreiche Preise unter anderem den Prix Goncourt des lycéens 2018 und als erster französischsprachiger Autor den International Booker Prize 2021.

In seinem dritten Roman »Reise ohne Wiederkehr« erzählt er die Lebensgeschichte des Botanikers Michel Adanson (1727-1806), der als erster weißer Naturforscher den Senegal bereist. Sein Ziel ist eine umfassende Enzyklopädie der afrikanischen Fauna. Als Adanson von dem tragischen Verschwinden einer jungen Frau erfährt, bekommt seine Expedition ein neues Ziel. Und er findet sie: Die mysteriöse Maram lebt als Heilerin in einem Dschungeldorf, um den Sklaventreibern zu entkommen. Adanson verliebt sich in sie und begreift immer mehr, dass sein weißes westliches Weltbild überholt ist. Trotzdem kann er Maram nicht vor ihrem Schicksal retten ... Erst nach Adansons Tod findet seine Tochter die Reisehefte und begreift, wer ihr Vater wirklich war.

Der Abend findet in Kooperation mit dem Institut Français und der Stadtbibliothek Mannheim statt.

Im Anschluss an die Lesung besteht die Möglichkeit, sowohl die deutsche als auch die französische Ausgabe des Romans zu erwerben und vom Autor signieren zu lassen.